



Wohin mit der Freud?

"Ach du klarblauer Himmel"

FASSUNG FÜR MÄNNERCHOR

Friedrich Silcher, 1789 - 1860

Text: Robert Reinick (1850)

Bewegt, lebhaft

Sopran
Alt

Tenor
Bass

f

Ach du klar - blau - er Him - mel, und wie schön bist du
Ach du licht - grü - ne Welt, und wie strahlst du voll
Und da seh ich mein Lieb un - term Lin - den-baum

5

heut! Möcht an's Herz gleich dich drü - cken vor Ju - bel und
Lust! Und ich möcht mich gleich wer - fen dir vor Lieb' an die
stehn, war so klar wie der Him - mel, wie die Er - de so

musicalion

klicken für mehr

9

p *cresc.*

Freud. A - ber 's geht doch nicht an denn du bist mir zu
Brust. A - ber 's geht doch nicht an und das ist ja mein
schön. Und wir küss - ten uns beid und wir san - gen vor

p *rit.* *cresc.*

13

f a tempo *mf* *rit.* *dim.*

weit; und mit all mei - ner Freud was fang ich doch an?
Leid; und mit all mei - ner Freud was fang ich doch an?
Lust; und da hab ich ge - wußt, wo hin mit der Freud.

f a tempo *mf* *rit.* *dim.*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wohin mit der Freud? \(Ach du klarblauer Himmel\)](#)

Komponist: [Friedrich Silcher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text: Robert Reinick (1850). Fassung für Männerchor.